

# Provider-Vertrag

Zwischen Müritz-COMP Dr. Evert & Dr. Sehan GmbH  
- Niederlassung Neubrandenburg -  
Warliner Strasse 2  
17034 Neubrandenburg

im Folgenden Anbieter genannt

und

im Folgenden Kunde genannt

wird folgender Vertrag geschlossen:

## § 1 Gegenstand des Vertrages

Gegenstand dieses Vertrages ist das Hosting von Internetdiensten für die registrierte Domain, die Einstellung von Webseiten in das World Wide Web und die Einrichtung von E-Mail-Accounts mit Spam- und Virenschutz (ersetzt nicht den lokalen Spam und Virenschutz!) mit beauftragtem Speicherplatz für den Kunden. Dazu kann der Anbieter Subunternehmen nutzen.  
Gegenstand dieses Vertrages ist/sind die Domain:

.....

## § 2 Pflichten des Providers

- (1) Der Anbieter ist verpflichtet, dem Kunden den Zugriff auf seine Daten dauerhaft zu ermöglichen, wofür dem Kunden Zugangsdaten (Benutzernamen, Kennwort) und Zugriff zur Verfügung gestellt werden.
- (2) Der Anbieter verpflichtet sich, für eine ausreichend große Übertragungsrate von seinen Servern zu anderen Servern und Routern innerhalb des Internet zu sorgen, so dass die Webseiten abrufbar und der E-Maildienst durch den Kunden nutzbar sind.
- (3) Der Anbieter trifft beim Betrieb der Serversysteme, angemessene Sicherheitsmaßnahmen, die dem technischen Standard entsprechen. Dies beinhaltet z.B. Unterstützung von Abwehrmaßnahmen gegen unberechtigte Serverzugriffe (Hacker), unberechtigten Mailversand, Stromausfallversorgung, regelmäßige Datensicherung, redundante Leitungsanbindungen.
- (4) Der Anbieter ist nicht berechtigt, die inhaltliche E-Mail-Kommunikation des Kunden zu überwachen oder zu kontrollieren. Er stellt die durch den Maildienst empfangenen E-Mails für maximal 6 Monate auf dem Mailserver zum Abruf bereit.
- (5) Bei höherer Gewalt ist der Anbieter nicht zur Leistungserbringung verpflichtet.

## § 3 Pflichten des Kunden

- (1) Der Kunde ist verpflichtet, die Zugangsdaten gemäß § 2 dieses Vertrages gegenüber unbefugten Dritten geheimzuhalten und nicht weiterzugeben.
- (2) Der Kunde versichert, dass er keine Inhalte auf dem vertragsgegenständlichen Speicherplatz speichern und in das Internet einstellen wird, deren Bereitstellung, Veröffentlichung oder Nutzung gegen geltendes Recht oder Rechte Dritter verstößt. Darüber hinaus verpflichtet sich der Kunde, lediglich solche Inhalte auf dem vertragsgegenständlichen E-Mail-Account (§ 1 dieses Vertrages) zu speichern und per E-Mail zu übermitteln, die nicht gegen geltendes Recht oder Rechte Dritter verstoßen.
- (3) Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter von Ansprüchen Dritter gleich welcher Art freizustellen, die aus der Rechtswidrigkeit von Inhalten resultieren, die der Kunde auf dem vertragsgegenständlichen Speicherplatz gespeichert oder per E-Mail übertragen hat. Die Freistellungsverpflichtung umfaßt auch die Verpflichtung, den Anbieter von Rechtsverteidigungskosten (z.B. Gerichts- und Anwaltskosten) vollständig freizustellen und ihm die Kosten zu ersetzen, die diesem wegen der möglichen Rechtsverletzung entstehen.
- (4) Der Kunde prüft regelmäßig seine Internetseiten auf Aktualität und Funktionsfähigkeit und informiert den Anbieter bei Problemen.

## § 4

### Sperrung von Inhalten; Sperrung des E-Mail-Accounts

- (1) Wenn und soweit der Kunde den vertragsgegenständlichen Speicherplatz oder den E-Mail-Account entgegen der Zusicherung gemäß § 3 dieses Vertrages nutzt, ist der Anbieter berechtigt, den Zugriff

- auf diese Inhalte über das World Wide Web durch geeignete Maßnahmen zu sperren.
- (2) Wenn der begründete Verdacht besteht, dass der Kunde den vertragsgegenständlichen Speicherplatz oder E-Mail-Account entgegen der Zusicherung gemäß § 3 dieses Vertrages nutzt, ist der Anbieter berechtigt, den Namen und die ladungsfähige Anschrift des Kunden Dritten mitzuteilen, um auf diese Weise behördliche und gerichtliche Maßnahmen gegen den Kunden zu ermöglichen.

### **§ 5 Vergütung**

Die Parteien vereinbaren eine monatliche Pauschalvergütung in Höhe von: ..... (netto) zahlbar ab dem .....201

### **§6 Zahlungsmodalitäten**

Der Anbieter wird dem Kunden die vertraglich geschuldete Vergütung (\*)  
... monatlich                      ... quartalsweise                      ... halbjährlich                      ... jährlich  
in Rechnung stellen.

### **§ 7 Nutzungsüberlassung an Dritte**

Der Kunde ist nur dann berechtigt, den vertragsgegenständlichen Speicherplatz und den vertragsgegenständlichen E-Mail-Account (§1 dieses Vertrages) einem Dritten teilweise oder vollständig, entgeltlich oder unentgeltlich zur Nutzung zu überlassen, wenn der Anbieter einer solchen Nutzungsüberlassung an Dritte in Textform (§ 126 b BGB) zugestimmt hat.

### **§ 8 Gewährleistung und Haftung**

- (1) Für Mängel seiner Leistungen gemäß § 1 und 2 dieses Vertrages haftet der Anbieter nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen.
- (2) Bei leichter Fahrlässigkeit haftet der Anbieter nur bei Verletzung vertragswesentlicher Pflichten (Kardinalpflichten) sowie bei Personenschäden und nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes. Im übrigen ist die vorvertragliche, vertragliche und außervertragliche Haftung des Anbieters auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt, wobei die Haftungsbegrenzung auch im Falle des Verschuldens eines Erfüllungsgehilfen des Anbieters gilt.
- (3) Der Anbieter haftet nicht für die Funktionsfähigkeit der Leitungen zu dem vertragsgegenständlichen Server, bei Stromausfällen und bei Ausfällen von Servern, die nicht in seinem Einflussbereich stehen.
- (4) Eine Haftung des Anbieters für technisch bedingte und/oder fremdverursachte Ausfälle (Hackerangriffe), Datenverluste, abgebrochene Datenübertragungen, E-Mailverluste, Datendiebstahl oder sonstige Probleme in diesem Zusammenhang ist ausdrücklich ausgeschlossen.

### **§ 9 Laufzeit, Kündigung**

- (1) Der Provider-Vertrag wird auf unbestimmte Zeit geschlossen und kann von beiden Parteien durch Erklärung in Textform (§ 126 b BGB) gekündigt werden, und zwar mit einer Frist von 14 Tagen zum Monatsende.
- (2) Das Kündigungsrecht aus wichtigem Grund (§ 314 Abs. 1 BGB) bleibt den Parteien unbenommen.
- (3) Ein wichtiger Grund zur Kündigung dieses Vertrages liegt für den Anbieter insbesondere dann vor, wenn der Kunde seine Verpflichtungen gemäß § 3 dieses Vertrages nachhaltig verletzt oder der Kunde trotz Mahnung und Fristsetzung seiner Verpflichtung zur Zahlung gemäß §§ 5 und 6 dieses Vertrages nicht nachkommt.
- (4) Die Domainingebühr für Internetdomains wird bei Kündigung vor Laufzeitende (Registrierungszeitraum, i.d.R. 1 Jahr) nicht an den Kunden oder einen Dritten erstattet.

### **§ 10 Schlussbestimmungen**

- (1) Auf den vorliegenden Vertrag ist ausschließlich deutsches Recht anwendbar.
- (2) Sofern der Kunde Vollkaufmann ist, wird für alle Streitigkeiten, die sich aus oder im Zusammenhang mit dem vorliegenden Vertrag ergeben, die Stadt Waren als Gerichtsstand vereinbart.
- (3) Sollten einzelne Bestimmungen dieses Vertrages unwirksam sein oder die Wirksamkeit durch einen später eintretenden Umstand verlieren, bleibt die Wirksamkeit des Vertrages im Übrigen unberührt.

Ort Datum

Unterschrift Anbieter

Unterschrift Kunde

**bitte kopieren, Kopie unterschrieben und zurücksenden**